



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1863**

CCXII. Hans Dequede verkauft an die von Bismark Besitzungen zu Klinke,  
am 1. Mai 1447.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-56044](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-56044)

## CCXII. Hans Dequede verkauft an die von Bismarck Besigungen zu Klinke, am 1. Mai 1447.

Ick hans Dequede — hebbe vorkoft — to eynem rechten erffkope Ludolffe, Heiden vnd hennynghen, brodere, geheten von Bismarcke — sodanged, als ik — gehad hebbe in dem dorpe tor klinke — als achteyn scepel hardes karns, dar mede synd vier scepel hauern, dede giffit hans bust to woldenhagen, vor vier morghen wische, belegen by valkenflag, Ok vier vnd twintich schillinghe stendal. pennige vnd vier hunre, Ok veffteyn schillinghe von deme haluen borgwalle tor lenware, den to duffer tyd hefft Arnd mildehouede, Ok achthalue schillinge tor Lenware von dem haluen klyngden springk, den to duffer tūd hefft hans folle, Ok achthaluen schilling tor Lenware von der Kinderwisch, de to duffer tyd winnet hans Lutgardes stiftsone, vnde ok sodan rechtikeit — als ik meine to hebbende to den morgen wischen, dede hebben de von woldenhagen vnd ander lude. Hir vor hebben de erfereuen von Bismarcke mik vnd mynen eruen wol bereidet vnd betalet vif vnde twintich stendal. mark —. Geuen na cristigebort virteynhundert Jar, darna in dem fouen vnd virtigesten Jare, am daghe walburgis der hiligen juncffrowen.

Nach dem Originale im K. Geh. Kab.-Archive.

## CCXIII. Markgraf Friedrich d. J. verleiht das Schulzenamt im Dorfe Buch an Martin Dammer, am 7. Januar 1448.

Wir Fridrich der Junge, von gots gnaden Marggraue zu Brandenburg vnd Burggraue zu Nuremberg, Bekennen etc., Das wir vnsern liuen getruwen Merten dammer zu eynem rechten angeuelle verligen haben das Schulten Ambacht in vnser dorff Bock mit allen vnd iglichen sinen zeugehorungen, fryheiden, gnaden vnd gerechtikeiten, als von alder bisheer dar ezu gehort vnd als das vnser lieben getruwen die smedeken zu Tangermunde vormals von vns vnd vnser Herfchap zu Rechten Manlehen inne gehabt, besessen vnd genossen vnd das vor vns vorlassen haben. Wir verlihen auch deme obgnanten Merten dhammer sodane schultamt zu Bugk mit allen vnd iglichen sinen zeugehorungen, gnaden, fryheiten vnd gerechtikeiten zu eyneme rechten manlehene, In Craft vnd macht dusses briues etc. vnd geben Ime des zu eynem Inweyser vnsern lieben getruwen Arnde Jerchel, Borger in vnser Stad Tangermunde etc. Geuen zu Tangermunde, Ame Sontag nach deme achten dage der hilgen driger koninge, Nach gots gebort XIII<sup>c</sup>. Jare, darnach Im acht vnd vierzigsten Jare.

R. Arnd von Luderitz.

Nach dem Churm Lehn-Copialbuche XXI, fol. 24.